



Durch Individualität zu mehr Erfolg!



Aktiengesellschaft "Vis" Vermögensberatung Andreas Dietrich

Vorstand und Firmenberater

Ihre

- Versicherungen
- Altersvorsorge
- Finanzierungen
- · Unternehmerischen Risiken

sind bei uns in sicheren Händen.

Mit individuellen Lösungen sorgen wir für Ihre sichere Zukunft und Ihren Erfolg!



Liebe Mitglieder, Freunde und Sponsoren des Meißner Ruderclubs "Neptun" 1882 e.V.

Es geht straff auf den Sommer zu, die ersten Anzeichen zeigen sich und deshalb Zeit, kurz etwas zu berichten. Das traditionsreiche Schinkenessen am 07. März war wieder ein voller Erfolg. Die Teilnehmerzahl hat das Vorjahr sogar übertroffen, so dass wir mit fast 80 Sportfreunden, Gästen und Freunden einen schönen Abend verbringen konnten. Die Bäckerei Riedel aus Meißen hat den köstlichen Schinken gebacken und ist seit Jahren mit dem Rudersport verbunden, denn Bäckermeister Konrad ruderte damals auch selbst. Umso mehr freut es uns, dass Sie nicht nur als Ersatz für den verhinderten Walter Dießner eingesprungen sind. Vielen Dank dafür. Wir werden die Einladungen auch in den nächsten Jahren beibehalten, um die Tradition fortzusetzen und hoffentlich noch viele solcher Abende gemeinsam verbringen zu können. Vielleicht gibt es auch mal wieder eine Warteliste, um eine Einladung ergattern zu müssen!

Beim Anrudern am 29. März war ich leider verhindert und konnte deshalb auch die Taufe unseres neuen C-Gig-Zweiers "Elster" nicht miterleben, der dann auch gleich von zwei sich sehr in den Verein einbringenden Jugendlichen, nämlich unserem Michael Liebe und Matthieu Hamann zur "ersten Ausfahrt" gerudert werden durfte.

Auch die Wanderfahrt in den Frühling am 05. April nach Torgau sollte vielversprechend werden. Leider traten bei unseren VL Wolfgang Kussatz schon nach wenigen Kilometern gesundheitliche Probleme auf. Durch ein umsichtiges Handeln der Sportfreunde konnte Wolfgang aber medizinisch erst in Riesa und später in der Uni Klinik Dresden gut versorgt werden. Wünschen wir Wolfgang, dass er schnell wieder auf die Beine kommt und vielleicht den einen oder anderen Kilometer noch 2014 mit uns rudern kann.

So sind bis jetzt schon einige attraktive Veranstaltungen, Wettkämpfe und Ereignisse zu verzeichnen, wo im Kurier auch von vielen berichtet wird. Deshalb möchte ich nicht weiter darauf eingehen. Denkt also daran wie ich es das letzte Mal auch gefordert habe – jeder aber auch jeder – sollte einen Bericht für den Kurier liefern. Also Stift raus und los geht es für den Herbstkurier!

Gratulieren möchten wir auch Rolf Baum zur Wiederwahl als Präsident des Kreissportbundes Meißen. Wünschen wir ihm für die nächsten 4 Jahre immer ein glückliches Händchen.

17. Mai 2014 ein denkwürdiger Tag! 100 Jahre in der Weltgeschichte ist keine Ewigkeit. 100 Jahre für eine Immobilie eine stolze Zeit – fest verbunden mit 132 Jahren Vereinsgeschichte.

Das Meißner Bootshaus ist nun 100 Jahre alt. Unter großen Opfern geschaffen, hat das Bootshaus in dieser Zeit durch begeisterte Menschen und Sportler manch wesentliche Änderung und Wandlung erfahren. Es galt, neben Glanzzeiten und

Höhepunkten manchen Kampf gegen die Wellen zu bestehen. Diesen Tag wollten wir zum Anlass nehmen, mit den Sportfreunden und den Gönnern des Bootshauses zu feiern. Wir möchten ihn aber auch als einen Anlass in der Geschichte unseres Bootshauses sehen, Dank zu sagen an die Mitglieder, welche mit viel Freude und Enthusiasmus nach vorn blicken und uns den Aufgaben, welche in Zukunft kommen werden, stellen. Dank auch den Helfern und Sponsoren, ohne die manche Investition gar nicht möglich gewesen wäre!

Diesen besonderen Tag – den 17. Mai 2014 – haben wir deshalb mit einem Tag der offenen Tür und einer abendlichen Festveranstaltung würdig begangen. Ich glaube mit Recht sagen zu können – es war ein gelungener Tag! Vielen Dank allen fleißigen Helfern und Organisatoren. Ich hatte mich wegen persönlicher Bauvorhaben selbst etwas aus dem Bereich der Organisation zurückgezogen.

Weiter findet am 13. September unsere 12. Meissner Langstreckenregatta und unsere 5. Neptun-Freunde-Ruderregatta statt. Hier sind ebenfalls Ideen gefragt, aber auch jede Hand in der Vorbereitungsphase und an dem Tag selber wird gern gesehen.

Auf die Bauvorhaben geht unser Hauswart noch näher ein, aber es wird eine interessante Herbst- und Winterzeit, denn die Finanzierung der Hochwasserschäden ist jetzt bestätigt.

Der Vorstand wünscht allen Ruderinnen, Ruderern, Freunden des Meißner Ruderclubs und nicht zu vergessen unseren Sponsoren eine erfolgreiche und gesunde Sommerzeit.

Euer

Andreas Dietrich

im Namen des Vorstandes

Aus den Vorstandssitzungen berichtet

Andrew Cherry

- Für die Anschaffung eines neuen Bootshängers liegt ein Angebot vor.
- Unser Steg wurde vom Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt ohne Beanstandungen abgenommen.
- Der Rennvierer "Wusel" wurde im April verkauft.
- Uwe Gärtner und Thomas Winkler erhielten ihre Übungsleiterlizenz verlängert.

Sommertermine 2014

14./15. Juni Regatta Bad Lobenstein

In der Frühjahrsausgabe war irrtümlich 14./15. Mai angegeben.

Wir bitten um Entschuldigung.

12. Juli Benefizregatta "Rudern gegen Krebs" in Blasewitz

19./20. Juli Landeswanderrudertreffen Sachsen

Die Ausschreibung dazu hängt im Bootshaus. Der Vorstand rechnet mit einer starken Beteiligung der Meißner Ruderinnen

und Ruderer.

5./7. September Regatta Wurzen

13. September 12. Meißner Langstrecken-Regatta und

5. Neptun-Freunde-Ruder-Regatta

Hier hatte sich in der Druckausgabe des Frühjahrskuriers der Fehlerteufel eingeschlichen. Versehentlich wurde ein falscher

Termin auf Seite 2 angegeben.

Wir erwarten einen regen Besuch unserer Mitglieder. Es werden für diese Veranstaltung wieder viele Helfer benötigt. Also, meldet Euch beim Vorstand!

14. September Landes-Seniorenspiele in Leipzig

Wir bitten um Beachtung der Ausschreibung (lag zum

Redaktionsschluss noch nicht vor).

19. September DRV-Wanderrudertreffen in Hameln

bis 21. Sept. (Info: Wanderruderwart)

Sauberkeit ist Lebensqualität! Fachgroßhandel Hygienepapier · Reinigungsmittel und Zubehör U. Geithe & M. Ußner OHG Waschmittel & Desinfektion Hygienepapier Reinigungsgeräte Reinigungsmittel Bad-, WC- & Waschraumhygiene Gastronomiebedarf Unterhaltsreinigung Spendersysteme Küchenhygiene In unserem Mietpark stehen Reinigungsmaschinen und Geräte zum Ausleihen zur Verfügung. Öffnungszeiten: Montag - Freitag 7.00 - 17.00 Uhr Schindlerstraße 4 · 01689 Weinböhla · Tel. 035243 32382 · Fax 035243 32350 Michael Ußner Mitglied seit 1969

100 Jahre Bootshaus des Meißner Ruderclubs "Neptun"

Am 17. Mai 1914 wurde unser Bootshaus eingeweiht. Der Vorstand hatte den Termin 17. Mai 2014 für diese Veranstaltung deshalb bewusst festgelegt und umfangreiche Vorbereitungen getroffen.

Zum Tag der offenen Tür konnten die ersten Gäste durch den Vorstand begrüßt werden. Dabei hatten sie Gelegenheit, unser Bootshaus kennen zu lernen.

Am Nachmittag begaben sich 8 Boote vom Einer bis zum Rennachter mit insgesamt 36 Ruderinnen und Ruderern zu einem Bootskorso zwischen Rehbock und Albrechtsburg auf Wasser. Gäste oder Ehemalige hatten Gelegenheit, selbst einmal zusammen mit erfahrenen Meißner Ruderern ins Boot zu steigen.

Zur Kaffeezeit stand ein reichhaltiges Kuchenbuffet (19 Kuchen), welche die Meißner Ruderfrauen gebacken hatten, bereit. Bevor die Abendveranstaltung begann, bestand für alle die Möglichkeit, sich bei einem Rundgang durch unser Bootshaus von den geleisteten Arbeiten zu überzeugen.



Festansprache von Andreas Dietrich Foto Thomas Drechsler

endlich weit. Dann war es SO Dietrich eröffnete die Andreas Festveranstaltung und gab einen kurzen Abriss über die Geschichte unseres Bootshauses. Die Anwesenden erhielten eine kleine Chronik dazu. Als Gäste begrüßte er den Bürgermeister Hartmut Gruner und Vertreter vom Landesruderverband Sachsen, Sächsischen Elbe-Regatta-

verein, Dresdner Ruderverein und USV TU Dresden.

Der Bürgermeister bedankte sich für die Einladung. Die Gäste überbrachten ebenfalls ihre Glückwünsche und übergaben eine elektronische Flüstertüte und eine kleine Spende zur weiteren Verschönerung des Bootshauses.

Auszeichnung von Uwe Gärtner Foto Thomas Drechsler

Für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle des Meißner Bootshauses zeichnete Vorstandssprecher Michael Ußner anschließend Uwe Gärtner mit der goldenen Ehrennadel des Meißner Ruderclubs "Neptun" aus.



Das kalte Buffet der Fleischerei Richter wurde danach geplündert. Ich denke, da war für jeden Geschmack etwas dabei.

Erfreulich, dass auch ehemalige Aktive zur Abendveranstaltung anwesend waren und im Kreise ihrer damaligen "Mitstreiter" ein paar frohe Stunden erlebten. Noch lange saßen alle zusammen und schwelgten in Erinnerungen an viele schöne Stunden in unserem Meißner Bootshaus.

K. Haustein

100 Jahre Bootshaus des MRC

von Karin Haustein

100 Jahre steht nun dieses Haus und viele Ruderer gingen hier schon ein und aus. So lernten das Rudern Groß und Klein im Becken oder auf dem Fluss allein. Früher gab es auch noch einen Tennisplatz auf dem die Frauen spielten so manchen Satz. Da lachte sich manch Ruderer sein Schätzchen an und zog die Liebste in seinen Bann. In den Siebzigern ging es dem Platz an den Kragen. Das Achterbecken wurde hier "aufgeschlagen". Eine Werkstatt gibt es heute gleich nebenan, wo man kaputte Skulls und Boote reparieren kann. Das Viererbecken im Hause gibt es nicht mehr, dafür kam ein größerer Kraftraum her. Hier gibt es Ergometer und noch vieles mehr, damit das Training fällt nicht so schwer. Olympiasieger gingen von hier aus ihren Weg und standen auf manchem Siegersteg. Gern denken wir an diese schöne Zeit zurück. War das für unseren "Neptun" ein großes Glück! Die Wanderruderer sind unterwegs sehr weit. Österreich, Italien, Litauen – die Palette ist breit. Das Fahrtenabzeichen ist derer Lohn, auch den Aquatorpreis haben einige schon. Unser Bootspark kann sich doch sehen lassen. Durch viele Spenden wurde viel geschaffen. Einige Bootstaufen habt ihr ja alle miterlebt. Nun wird noch ein neuer Hänger angestrebt. Gefeiert wurde in diesem Hause schon viel. Die Faschingsfeiern und Bälle hatten ihren eigenen Stil.

Da wurden alle Räume mit einbezogen und getanzt, dass sich die Balken bogen. Vor ein paar Jahren – oh welch ein Schreck, schwammen fast unsere Boote weg. Zweimal stand die Elbe in unserem Haus und machte unserer Arbeit den Garaus.

Ein Wasserrohrbruch setzte uns mächtig zu. In so einem großen Haus hat man eben niemals Ruh'.

Doch die Ruderer packten kräftig mit an entkernten, malten, räumten aus und wieder ein, damit wieder schön wird ihr geliebtes Heim.

Heute sieht es im Haus recht ordentlich aus.

In vielen Arbeitsstunden machten die Ruderer etwas daraus.

Wir wollen auch in Zukunft hier noch viel erleben,

auch wenn wir die Geschicke einmal in jüngere Hände geben.

Der Vorstand hat schon viele Höhen und Tiefen erlebt und immer das Beste für die Sportler angestrebt. Dafür wollen wir heute einmal Dankeschön sagen,

denn schließlich haben sie immer die Verantwortung zu tragen!

Lieber Vorstand des MRC "Neptun"

Wir "Heinrichsbrüder" möchten euch und allen Helfern ein ganz herzliches Dankeschön sagen für die Organisation und Durchführung unserer 100-Jahr-Feier. Es hat wieder viele ehemalige Mitglieder und Gäste ins Bootshaus gezogen und sie waren angenehm überrascht, denn unser gepflegtes Haus konnten wir allen zeigen und die Neuerungen vorstellen.

Auch am Abend war eine offene und kameradschaftliche Atmosphäre zu spüren, die uns alle auf viele weitere aktive Jahre im Meißner Bootshaus hoffen lässt. Nochmals allen Aktiven im Bootshaus des MRC "Neptun" unsere Anerkennung und ein kräftiges "Hipp, hipp, hurra"! auf die kommenden Jahre. Danke!

Dieter Blauert



Bäckerei, Konditorei und Café

Jutta w. Walter Wießner

Konditormeister und Bäckermeister

An der Frauenkirche 2 01662 Meißen

Telefon: 03521 452184

privat:

Marienhofstraße 1 01662 Meißen

Mitglied seit 1967

Olympiasieger 1980, Olympische Silbermedaille 1976, Weltmeister 1974, 1977, 1978, 1979, Vizeweltmeister 1975, Juniorenweltmeister 1972

Jörg Dießner

Mitglied seit 1989

Weltmeister 2006, Vizeweltmeister 1988 und 1999, Juniorenweltmeister 1995

Sportlergala in der Coswiger "Börse"

Am 22. März 2014 wurden die erfolgreichsten Sportler des Jahres 2013 unseres Landkreises geehrt.

Die Meißner Ruderinnen und Ruderer freuen sich, dass unser Vorstandssprecher Michael Ußner zu den Ausgezeichneten gehörte und den Ehrenamt-Preis **2013** erhielt. Wir gratulieren dazu ganz herzlich.

Michael hat schon zu DDR-Zeiten in der Sektionsleitung aktiv mitgearbeitet und ist mit der Wende und Wiedergründung des Meißner Ruderclub "Neptun" 1882 e. V. in den Vorstand eingetreten. Seit Januar 2012 übt er die Funktion des Vorstandssprechers mit aus. Er ist damit seit über 20 Jahren in einer Führungsposition im Ehrenamt tätig. Das macht weit über die Hälfte seiner aktiven Zeit als Sportler aus.

Wir wünschen Michael weiterhin viel Freude in seiner ehrenamtlichen Tätigkeit und hoffen, dass er weiterhin so aktiv die Vorstandsarbeit unterstützt.

Sportler des Jahres

- 1. Christoph Richter (Triathlon)
- 2. Nico Fritsch (Gewichtheben)
- 3. John Heiland (Triathlon)

Mannschaft des Jahres

- 1. Paul-Julius Behrendt/Lukas Teichmann (Sportakrobatik)
- 2. BSG Stahl Riesa (Fußball)
- 3. Juniorenteam Sachsen (Speedskating)

Seniorensportler des Jahres

- 1. Eyk Terpe (Speedskating)
- 2. Ü40-Fußballer SC Riesa
- 3. Christine Beulich (Speedskating)

Nachwuchssportler des Jahres

- 1. Elisabeth Baier (Speedskating)
- 2. Live-Dancer Riesa
- 3. B-Jugend-Handballer Niederau

Marc Huster, der ehemalige Weltklasse-Gewichtheber führte als Moderator durch die Gala

Als neue Mitglieder begrüßen wir

		Eintritt am	Jahrg.
Georg Forberger,	Freiheit 4, 01662 Meißen	01.01.2014	2002
Lukas-Valentin Seyffert	Reppnitzer Rittergut 2, 01665 Klipphausen	01.03.2014	2000
Henning Stein,	Meißner Str. 18, 01669 Weinböhla	01.04.2014	1963
Katrin Kussatz,	Europa-Allee 31, 60327 Frankfurt (Main)	01.05.2014	1983

Herzlich willkommen und recht viel Freude im MRC "Neptun"

Frühlings-Talentiade 2014

Am Sonntag, den 16. März 2014 fuhren Clara Reuter, Tim Seyfried, Lisa Giert, Carola Ebruy und ich mit den Betreuern, den Herren Reuter, Ebruy und Gärtner nach Dresden zur Frühjahrs-Talentiade.

Nach der immer stattfindenden Erwärmung wurden die Riegen eingeteilt. Von den Jahrgängen 2000 - 2003 war alles dabei. Clara und Tim mussten alleine für unseren Verein in ihrer Riege um eine Platzierung kämpfen. Carola, Lisa und ich blieben zusammen, da wir alle drei Jahrgang 2001 sind. Nach der Einteilung ging es dann los. Auch dieses Mal mussten wir in den Disziplinen:

- Kasten-Bumerang-Test
- Seilspringen
- 30m-Sprint
- Ausdauerlauf
- Medizinball-3-Kampf
- 3er-Hopp und
- Liegestütz

antreten.

Außerdem wurden wir wie immer gewogen und gemessen. Alles war ganz annehmlich, nur der Ausdauerlauf war diesmal nicht so angenehm auszuführen wie sonst, denn Mutter Natur hatte uns einen Strich durch die Rechnung gemacht, sie lies es nieseln und den Wind ganz schön pusten. Ansonsten verlief alles glatt. Und am Ende vor der Siegerehrung schauten wir uns noch einen Film zum Thema Rudern an. Danach wollten wir noch einen Film über die Technikstufen 1 und 2 schauen, doch die Technik streikte leider. Als es dann zur Siegerehrung ging, mussten wir feststellen, dass ich den Erfolg vom letzten Jahr nicht wiederholen konnte. Das lag höchstwahrscheinlich daran, dass ich nicht alle Reserven die ich hatte, aufgebraucht hatte. Auch Carola, Lisa, Clara und Tim schafften es nicht aufs Treppchen.

Fazit: Wir müssen mehr trainieren, um es unter die ersten drei zu schaffen!

Noch ein großes Dankeschön geht an die Herren Gärtner, Ebruy und Reuter, die uns gefahren und auch motiviert haben.

Anna-Lena Gerlach

Offizielle Ergebnisse liegen der Redaktion nicht vor.

35. Triton-Langstrecken-Regatta

Am Samstag, 12. 04. 2014, fuhren wir (Oskar Winkler, Herr Winkler, Carola Ebruy und ich) zur Langstreckenregatta in Leipzig. Gefahren wurden wir von unserem Jugendleiter Herrn Winkler. Noch bevor wir losfuhren, packten wir die Boote auf den Hänger, natürlich auch Skulls wurden eingepackt, denn ohne die würde es sich schwer rudern lassen. Und noch andere wichtige Sachen.

Dann ging es los. Die ganze Fahrt über wurde eigentlich nicht geredet. In Leipzig angekommen, mussten wir erst einmal einen Parkplatz finden. Danach wurden die Boote zusammengebaut, wobei Oskar es immer noch am einfachsten hatte. Er musste seine Ausleger nur an das Boot "anstecken" schon war man fertig.

Oskar startete im dritten Rennen, wohingegen Carola und ich erst im neunundzwanzigsten Rennen starteten. In seinem Lauf wurde Oskar so weit ich weiß Letzter. In unserem Rennen war es auch nicht viel besser, Carola wurde leider nur 6. und ich 5. Dieses Rennen zeigte wahrscheinlich uns allen, dass wir mehr trainieren müssen!!!

Noch einmal vielen Dank an Herrn Winkler, der den Nerv besaß, uns nach Leipzig zu fahren und uns wieder zurückzubringen. Außerdem fuhr er an der Strecke neben uns am Ufer entlang. Oskar erledigte diese Aufgabe bei Carola.

Anna-Lena Gerlach

Ergebnisse:

Rennen	Disziplin	Strecke	Name	Platz	Starter
3	JM 1xA	3000 m	Oskar Winkler	5	5
29	Mäd 1x 13 J.	3000 m	Anna-Lena Gerlach	5	7
			Carola Ebruy	7	7

26./27.04.2014 Berliner Früh- Regatta in Grünau

Rennen	Disziplin	Strecke	Name	Platz	Starter
50	JM 4x+ B, Abt.1	1500 m	Julius Forberger in Rgm.	5	5
107	JM 4x+ B, Abt.2	1500 m	Julius Forberger in Rgm.	3	3

Besuchen Sie unseren Kinder-Einer in Deutschlands größtem DDR-Museum!



Wasastraße 50, 01445 Radebeul Tel.: 0351 / 8 35 17 80

Fax: 0351 / 8 35 17 81

Öffnungszeiten Dienstag - Sonntag 10 - 18 Uhr an gesetzl. Feiertagen auch montags)

www.ddr-museum-dresden.de

24. Eilenburger Frühjahrsregatta 10./11.Mai 2014

Ergebnisse

Rennen Disziplin	Strecke	Namen	Platz	Boote
13 Mäd 2x 12/13 J.	3000 m	Carola Ebruy, Anna-Lena Gerlach	1	1
30 JM 1x B	1000 m	Julius Forberger	2	6
35 JM 2x A	1000 m	Wilhelm Bendin, Oskar Winkler	1	3
64 JM 1x A	1000 m	Wilhelm Bendin	2	3
67 JM 4x+ B	1000 m	Julius Forberger in Rgm.	1	3
77 Mäd 2x SZ 12/13 J.	500 m	Carola Ebruy, Lisa Gierth	1	5
83 JM 1x A	300 m	Wilhelm Bendin	3	3
90 Mäd 2x 12/13 J.	300 m	Carola Ebruy, Anna-Lena Gerlach	1	2
99 OFF 4x-	300 m	Wilhelm Bendin, Julius Forberger, Oskar Winkler in Rgm.	1	2
115 JM 1x A	1000 m	Wilhelm Bendin	3	5
119 JM 1x B	1000 m	Julius Forberger	2	6
123 Mäd 1x 13J.	1000 m	Carola Ebruy Anna-Lena Gerlach	3 4	4 4
136 JM 2x A	1000 m	Julius Forberger, Oskar Winkler	?	?
151 JM 4x+ B	1000 m	Julius Forberger in Rgm.	?	?

Quelle: DRV-Protokoll



Neues von eurem Hauswart

Liebe Ruderkameradinnen, liebe Ruderkameraden,

im letzten Kurier hatte ich euch mitgeteilt, dass ich die Aufstellung der offenen Arbeiten im und am Bootshaus erstelle bzw. aktualisiere. Diese liegt jetzt vor und kann bei mir bzw. dem Vorstand eingesehen werden. Bei Interesse kann ich die Liste auch per Mail versenden. Hier einige Punkte aus der Liste:

- Beseitigung Hochwasserschäden, dazu später mehr
- Abwasserkanalanschluss an das neue Entwässerungsnetz
- Austausch der unteren Treppenanlage zum Haupteingang
- Ausbesserung Sockelputz am Viererbecken
- Höhenangleich Schachtdeckel vor der Schlosserwerkstatt
- Renovierung der Fenster und Tür der Terrasse (Glaskasten).

Die Aufstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollzähligkeit, soll aber veranschaulichen, dass es noch einige, auch größere, Aufgaben gibt, die angepackt werden müssen.

In den letzten Wochen wurde wieder einiges angepackt und erledigt. Ich möchte hier nur die Renovierung der Damengarderobe erwähnen. Auch wenn Ausräumen, Malern, Bodenlegen, Einräumen recht einfach klingt, haben fleißige Hände dafür gesorgt, dass wir eine neu renovierte Damengarderobe haben. Vielen Dank an die Helfer und Sponsoren!



Abschließend noch der neueste Stand zur Beseitigung der Hochwasserschäden: Mit Datum vom 18. 03. 2014 haben wir den Zuwendungsbescheid der SAB zur Beseitigung der Hochwasserschäden bekommen. Das heißt, dass die zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 80 % von der SAB erstattet werden. Der offene Differenzbetrag konnte durch Spenden und einer Zuwendung der arche noVa ausgeglichen werden. Damit sind die Kosten aus dem Hochwasserschaden 2013 vollständig abgedeckt und wir können uns an die Arbeiten machen.

Die Rudersaison werde ich also dazu nutzen, die notwendigen Arbeiten vorzubereiten, damit es nach dem Abrudern gleich losgehen kann. Damit wir im Winter aber nicht frieren müssen, werden wir die Heizungsanlage schon im Sommer erneuern. Hier wird es also mal einige Tage kein warmes Wasser geben. Den genauen Zeitablaufplan gebe ich dann noch bekannt.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine schöne Rudersaison

Euer Hauswart Frank Ebruy



Kreissporttag bestätigt Rolf Baum als Präsident

Gemäß Amtsblatt für den Landkreis Meißen vom 2. Mai 2014 wurde der bisherige Präsident des Kreissportbundes Meißen Rolf Baum in seinem Amt bestätigt und fungiert für weitere 4 Jahre.

Der Kreissportbund umfasst aktuell 35 994 Mitglieder in 288 Sportvereinen. Im Geschäftsbericht verwies Rolf Baum auf einen Wert an Arbeitsleistungen der Sportler von über 15 Millionen Euro. Diese erwirtschaftet der Vereinssport pro Jahr ehrenamtlich.

Michael Ußner vertritt den Meißner Ruderclub "Neptun" im Kreissportbund.

Vom Deutschen Ruderverband wurden wir angesprochen, für Schiedsrichter-Nachwuchs zu werben. Interessierte Mitglieder werden gebeten, sich mit dem Vorstand in Verbindung zu setzen.

Schon mal überlegt Wettkampfrichter/-in zu werden





WER?

Wettkampfrichter kann jeder werden, der ...

- Mitglied in einem Ruderverein des DRV ist,
- mindestens 18 Jahre alt ist,
- nicht älter als 45 Jahre ist,
- einige Erfahrungen im Rudersport hat und
- etwas Zeit und Interesse an der T\u00e4tigkeit hat.

DER WEG DAHIN?

Du wirst Wettkampfrichter indem Du ...

- als Assistent auf Regatten einen erfahrenen Wettkampfrichters zur Seite hast und so praktische Erfahrungen sammelst,
- in Workshops auf die Prüfung vorbereitet wirst,
- Deine erworbenen Kenntnisse im Selbststudium vertiefst,

ZIEL

WAS GEHÖRT DAZU?

Wettkampfrichter ...

- gewährleisten Fairness, Sicherheit und gleiche Siegchancen für alle,
- garantieren die Einhaltung der Ruderwettkampfregeln,
- werden auf Regatten am Start, auf der Strecke, im Ziel & als Kontrolle eingesetzt,
- vermitteln Kenntnisse des Regelwerkes an Trainer, Übungsleiter und Sportler,
- sind Berater ihrer Vereine bei der Organisation von Wettkämpfen.



WARUM?

Werde Wettkampfrichter, denn ...

- so bist **Du** hautnah bei sportlichen Entscheidungen dabei,
- · so lernst Du neue Leute kennen,
- · dann bleibst Du dem Rudersport erhalten,
- ohne Wettkampfrichter gibt es keine Regatten.

Interesse? Los geht's!

Hier die Ansprechpartner für unser Team in Sachsen

Holger Hoffmann Sachsen

derzeitige Wettkampfrichter im

. . . .

Meißner Ruderclub "Neptun" 1882 e.V.:

Steffen Buschmann Regionalverantwortlicher Mitteldeutschland

leider aktuell niemand ...

Osterwanderung der Heinrichsbrüder

In der Frühjahrsausgabe des Klubkuriers hatten die Heinrichsbrüder zur vereinsoffenen Osterwanderung am Karfreitag, dem 18. April 2014, eingeladen. Start sollte um 10 Uhr auf dem Parkplatz am Wildgehege in Moritzburg sein. Mit dieser Einladung hatten wir leider nicht mit dem Wettergott gerechnet. Wir waren von schönem Wanderwetter ausgegangen. Und so kam es, dass es an diesem Morgen ziemlich stark regnete. Aber es fanden sich trotz alledem 15 Unentwegte am vereinbarten Ort ein, um die Umgebung von Moritzburg zur Osterzeit kennen zu lernen.

Unser Weg führte uns vom Parkplatz des Wildgeheges Richtung "Frauenteich", dann entlang des "Jähnerbaches" nach Berbisdorf. Hier im Ort kamen wir an diversen Osterbäumen, dem "Wasserschloss" und der Kirche vorbei. Das im Ort befindliche Hotel mit Restaurant ignorierten wir, weil wir uns ja aus dem Rucksack verpflegen wollten.

Bei leichtem Nieselregen ging es durch die Felder und Wiesen entlang der Kleinbahn vorbei am "Homrich" mit seinen 202 m Höhe weiter in Richtung Bärnsdorf. Kurz vor Bärnsdorf fanden wir eine verlassene Pferdekoppel mit Unterstand als Schutz vor dem Regen. Das war der ideale Ort für unser Mittags-Picknick. Gestärkt und mit erleichterten Rucksäcken oder anderen Trägermitteln durchwanderten wir Bärnsdorf und kamen vorbei "An den Gärten" kurz vor Cunnertswalde. Hier bogen wir ab, nun schon ohne Regen, in Richtung des Moritzburger Großteiches. Wir überquerten den Damm, der den Großteich in Oberen- und Unteren Großteich trennt, und erreichten den Leuchtturm und das Fasanengehege. Auch hier verschmähten wir das Restaurant "Marcolino" und wanderten weiter über das "Blaue Tor" zum Ausgangspunkt am Parkplatz am Wildgehege.



Dr. Oliver Morof

Zaschendorfer Straße 23 01662 Meißen

Telefon: 03521 738648

 Blutdruck Blutzucker

Cholesterin

Harnsäure

Blutdruckmessgeräte Blutzuckermessgeräte

Milchpumpen Babywagen

Öffnungszeiten:

Wir bestimmen und wir verleihen:

Montag bis Freitag 7.15 - 19.00 Uhr Samstag 8.00 - 12.30 Uhr

Dr. Oliver Morof Mitglied seit 1995 Dr. Helene Morof Mitglied seit 1995



Odertalbrücke, Bad Lauterberg

SÄCHSISCHE BAU GMBH



Ingenieurbau, Spezialtiefbau, Gleisbau, Bahnsteigbau, Bauwerkssanierung, Hangsicherung

Hauptsitz: 01099 Dresden Am Waldschlößchen 1

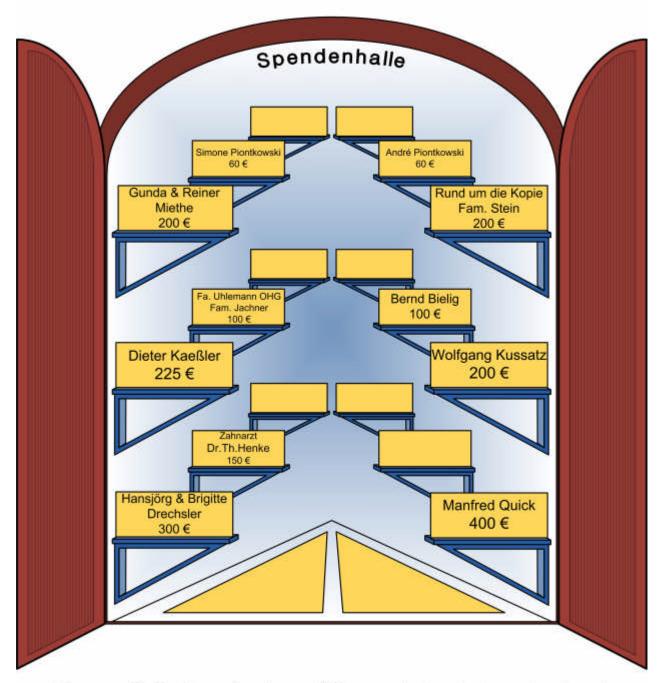
Niederlassung: 09224 Chemnitz Mittelbacher Straße 3

08541 Neuensalz Zum Plom 11 550006 Sibiu Str. Zaharia Boiu nr. 24 Jud. Sibiu – Rumänien

www.saechsische-bau.de



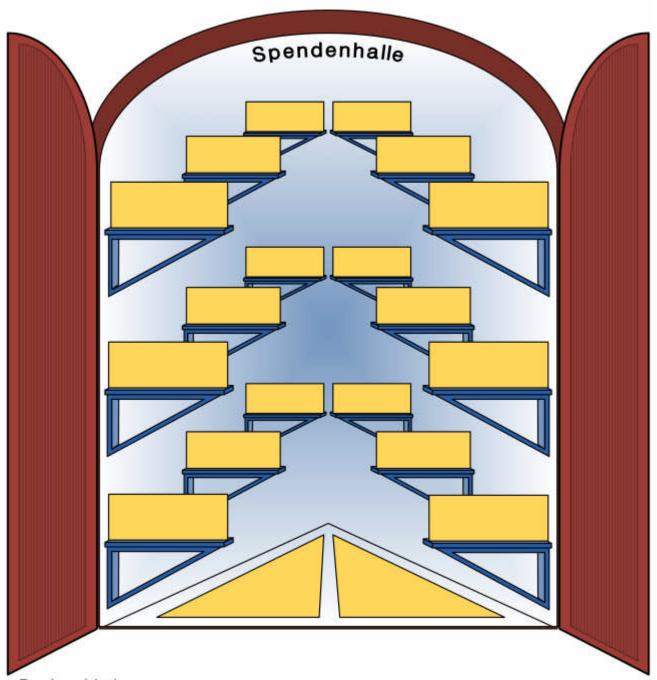
Meißner Ruderverein e.V.



Ein neuer C-Gig Doppelzweiers mit Stm. wurde inzwischen gekauft und aus Vereinsmitteln vorfinanziert. Weitere Spenden sind notwendig um das Defizit auszugleichen, für weitere wichtige Anschaffungen und um Baumaßnahmen an unseren Gebäuden durchführen zu können.

Der Förderverein des Meißner Ruderclubs "Neptun" 1882 e.V.





Bankverbindung:

Meißner Ruderverein e.V. Sparkasse Meißen BLZ 850 550 00 Ko.-Nr. 31 500 47 870

BIC der Sparkasse Meißen SOLADES1MEI IBAN DE46 8505 5000 3150 0478 70



Wir bieten Ihnen einen 24-Stunden-Service!

Ihre Ruderboote fahren TAXI? ... Mit uns kein Problem!

Mit uns kommen Sie

- elegant in die Oper
- pünktlich zur Behandlung und Untersuchung
- sicher von der Party nach Hause
- bequem zum Flughafen

Mit uns erreichen

- Ihre Terminfrachten das Ziel zuverlässig
- Ihre Sendungen den Bestimmungsort pünktlich





Tel.: 03521 - 40 05 50 info@herper.eu www.herper.eu Inhaber Andreas Herper, Dresdner Str. 39, 01662 Meißen

Rainer Schubert GmbH

WERKZEUGMASCHINEN

- SCHWEISSTECHNIK
 - WERKZEUGE

- VERKAUF & SERVICE

Gabelsberger Str. 4 • 01662 Meißen

Telefon: 03521 731081

E-Mail: schubertrainer3@t-online.de

Meißen



Rainer Schubert Mitglied seit 1959

Nach diesem dreieinhalbstündigen und 11 km langen Wanderweg waren alle 15 Teilnehmer froh, sich am Morgen dem Regen entgegengestellt zu haben, denn die Hälfte des Weges konnten wir trocken absolvieren.

Deshalb fürs nächste Jahr der Hinweis: Erst vor Ort wird entschieden, ob das Wetter zum Wandern schlecht ist oder nicht!

R. und G. Miethe

Duell Oxfort gegen Cambridge - Boat Race 2014

aus "Das Rudermagazin" April 2014

Am 6. April 2014 war es wieder so weit. Das traditionelle Achterrennen Oxford gegen Cambrigde über 6,84 km lockte wieder 250000 Zuschauer an die Themse. Oxford konnte das Rennen in diesem Jahr mit 11 Bootslängen Vorsprung für sich entscheiden. Damit stehen 78 Siege gegenüber 81 für Cambridge (mit 1 Unentschieden) zu Buche.

Nach einem massiven Krebs im Cambridgeboot, bei dem der Ruderer sogar kurz mit Kopf und Schultern unter Wasser war, zogen die Gegner davon. Cambridge verlor ganze fünf Schläge, bevor sie wieder zusammen ruderten. Damit war Oxford uneinholbar davongezogen und kam 32 Sekunden vor Cambridge ins Ziel. Das war der größte Vorsprung seit 31 Jahren.



Anrudern am 29. März 2014

Früh waren die fleißigen Helfer bereits dabei, den Steg aufzubauen. Einige Frauen gaben der renovierten und neu eingerichteten Damengarderobe den letzten Schliff.

Michael Ußner eröffnete die Veranstaltung und bat bei dieser Gelegenheit gleich um Unterstützung des Vorstandes bei der Durchführung der 100-Jahr-Feier unseres Bootshauses.

Zur Freude aller war es möglich, einen durch Spendenmittel erworbenen Doppelzweier mit Steuermann in Dienst zu stellen. Die Bootstaufe auf den Namen "Elster" nahm der Präsident des Kreissportbundes, Rolf Baum, vor. Er hatte an diesem Tag bereits 100 Trainings-km in den "Rennfahrerbeinen".



Der neue Gig-Doppelzweier "Elster" Foto Manfred Haustein

vom geschmückten Angeführt Zweier bis zum Achter waren dann 8 Gig-Boote auf Wasser. Insgesamt 38 Ruderinnen und Ruderer vom 10jährigen Hugo bis zum 83jährigen Fritz gingen bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen auf Wasser.

Gerald Hauk übergab noch die Abzeichen für die erstmalige Erfüllung bzw. die Nadeln für 10-, 20- und 45malige Erfüllung des Fahrtenwettbewerbes.

Zum Kaffeetrinken genossen einige das angenehme Wetter schon auf der Terrasse. Der Dießner'sche Kuchen schmeckte wieder hervorragend. Frau Kun war wie immer unsere gute "Fee" in der Küche.

Hoffen wir auf weiterhin schönes Wetter und viele schöne Ausfahrten und einige Regattaerfolge.

K. Haustein



Ihr Planungsbüro für:

Technische Gebäudeausrüstung Verfahrenstechnik Kommunikationstechnik Elektrotechnik Unternehmensberatung Projektsteuerung

Winkwitzer Straße 44 01665 Winkwitz

03521-7609-0 Tel: 03521-733141 Fax:

E-Mail: nlm@klett-ingenieur-gmbh.de

Wanderfahrt in den Frühling

Torgau ... 76 Kilometer elbabwärts ... ein Pflichtprogramm der Meißner Ruderer

Am 5. April starteten 13 Ruderinnen und Ruderer zur ersten Torgaufahrt. Die Birken zeigten schon ihr erstes Grün und überall blühte es. Die Osterlämmer sprangen vergnügt über das frische Gras. Das Wetter war genau richtig zum Rudern, nur die Steuerleute mussten sich etwas wärmer anziehen. Die ersten km kamen wir auch gut voran. In Riesa war die erste kurze Pause eingeplant.

Wir hatten etwas Vorsprung, bevor der Zweier und Vierer in Sicht kamen. Doch was war mit dem Vierer? Unser Fahrtenleiter lag im Bug und hatte seine Skulls eingezogen. Freddy handelte dann sehr umsichtig und rief sofort den Notarzt. Er nahm unseren VL mit und brachte ihn nach Riesa ins Krankenhaus. Am Nachmittag rief er uns dann aus dem Herzzentrum in Dresden an. Dorthin hatten sie ihn gleich mit dem Hubschrauber geflogen! Wir alle wünschen Wolfgang gute Besserung und hoffen, dass er schnell wieder auf die Beine kommt!!!

Durch diesen "Zwischenfall" kamen wir erst gegen 12.45 Uhr in Mühlberg an. Im "Seeblick" ließen sich einige den Pferdegulasch bzw. die Pferderoulade munden. Die Stimmung war allerdings etwas bedrückend, ist ja auch verständlich nach so einem Ereignis.



Die Fahrtteilnehmer in Torgau Foto: Thomas Drechsler

Trotzdem hielten wir unse-ren Zeitplan ein und kamen einigermaßen pünktlich in Torgau an. Schnell waren die Boote verladen und es blieb noch Zeit, in der Bootshaus-Gaststätte ein kühles Bier zu trinken und die mitgebrachten Napf-kuchen zu verspeisen. Die Zugfahrer hatten ja noch ausreichend Zeit.

Die Heimfahrt verlief problemlos. Schnell waren dann auch die Boote gesäubert und wieder in den Hallen gelagert.

K. Haustein

Unserem langjährigen Mitglied

Manfred Quick

danken wir für seine 45jährige Treue (Eintritt 1. Mai 1969) zu unserem Club. Wir wünschen ihm Gesundheit und hoffen, dass er noch viele gemeinsame Stunden mit uns in unserem schönen Bootshaus verbringen kann.

90 Jahre Mitteilungsblätter der Meißner Ruderer

Wie in der letzten Ausgabe des Clubkuriers angegeben, erschienen die monatlichen Mitteilungen des Meißner Ruderclubs bis 1943. Wolfgang Mudra ist es zu verdanken, dass ab 1956 der erste Nachkriegsjahrgang der monatlichen Mitteilungen der Sektion Rudern erschien. Der Inhalt wurde mit der Schreibmaschine auf eine Wachsmatrize (Format A4) übertragen. Die Abzüge (bis mehrere hundert) waren besser lesbar als beim später verwendeten ORMIG-Verfahren. Um die Vervielfältigung hat sich Manfred Haustein bemüht. Manfred konnte selbst nicht kopieren, aber er kannte einen der das konnte und Zugriff zu entsprechenden Maschinen hatte. So kamen die ersten Mitteilungsblätter nach 1945 zustande.

Etwa 40 Ausgaben des Sektionskuriers entstanden unter Wolfgang Mudra. Als er 1959 sein Studium in Leipzig begann, fand sich leider keiner, der die Redaktion weiterführte. In unserem Archiv sind nur zwei Ausgaben dieser Zeit vorhanden. Die Januarausgabe des Jahrganges 1957 und die Märzausgabe von 1959, die letztere Ausgabe ist im Anhang dieses Beitrages wiedergegeben. Sollte ein Mitglied von den etwa 40 erschienenen Ausgaben noch weitere besitzen oder Zugriff dazu haben, wären wir dankbar, wenn diese uns zur Verfügung gestellt würden, um unser Archiv zu vervollständigen.

Auf Initiative von Fritz Kussatz erschien ab Dezember 1969 der Sektionskurier wieder regelmäßig als monatliche Mitteilung. Nach seinem Ableben 1979 setzte Helga Quick die Arbeit fort und bemühte sich um sechs Ausgaben jährlich bis 1982. Auf mehreren Seiten im Format A4 wurden die Mitglieder über die Arbeit der Rudersektion informiert. Die Vervielfältigung wurde ausschließlich nach dem ORMIG-Verfahren durchgeführt und dazu hatte nicht jeder Zugriff. Fritz Kussatz konnte über den Bezirksfachausschuss Druckgenehmigungen erteilen. Das erleichterte die Herausgabe des Sektionskuriers außerordentlich. Die Abzüge entstanden bei der Firma Martin Legler, Lichtpausanstalt, Görnische Gasse und später über Anneliese Kussatz im Plattenwerk. Die Ausgaben sind vollständig im Archivbestand erhalten.

1983 übernahm Hansjörg Drechsler die Redaktion und stemmte diese Arbeit 15 Jahre lang allein. Der Sektionskurier, ab 1990 wieder Clubkurier genannt, erschien bis 1997 vierteljährlich. Der Umfang erreichte bis zu zwölf Seiten. Nicht nur das Kopieren, auch die Papierbeschaffung war schwierig. Aber ein gelernter DDR-Bürger wusste sich immer zu helfen. Auch einseitig bedrucktes Altpapier wurde verwendet.

Hansjörg Drechslers Fähigkeiten als Bauingenieur waren zur Erhaltung des Bootshauses nach der Wende besonders gefragt. Deshalb bemühen sich seit 1998 Karin Haustein und Rolf Hubert um den Clubkurier. Zur weiteren Entwicklung unserer vierteljährlichen Mitteilungen wurde in der Frühjahrsausgabe schon berichtet.

Über jeden Beitrag, der uns zugearbeitet wird, freuen wir uns. Über einen Interessierten aus dem Kreis der jüngeren Mitglieder, der bereit wäre, bei der Zusammenstellung des Clubkuriers mitzuarbeiten, würden wir uns besonders freuen, denn eine Verjüngung der Redaktion ist äußerst wünschenswert.

Rolf Hubert

Sektionskurier

Mitteilungsblatt der Sektion Rudern Meißen

Terminkalender Marz 1959

4.Jahrgang

Sonnabend, 7. Marz 19,00 Uhr Wanderruderlichtbildervortragsabend mit anschließendem geselligen Beisammensein

Jeden Mittwoch von 20,00 bis 22,00 Uhr Turnen in der Neumarktschule

Wanderruderlichtbildervortrag

Zur Uraufführung gelangen Farbdias von der Großwanderfahrt "Gen Ostsee lagt uns reisen".

Die Sportfreunde Wolfgang Mudra (Wort) und Dieter Blauert (Fild) berichten von der ersten derartigen DDR-Durchquerung mit dem Ruderboot von Meißen bis Warnemünde: elbab bis Cumlosen / Umtragen in Cumlosen - Bach / Löcknitz (Lenzen) / Alte Elde (ab Seedorf) bis Gorlosen, dort 6-km-Landtransport nach Eldena / Neue Elde über Grabow, Neustadt-Glewe, "Fliegeninsel", in den Stöhr / Schweriner See / 35-km-Landtransport von Leezen nach Weitendorf, von da auf dem Wildwasser der Warnow über Bützow nach Rostock und Warnemunde. Weiter nahmen an dieser Fahrt die Sportfreunde Heinz Bormann, Hansjörg Drechsler, Klaus Flath, Gerhard Große, Manfred Haustein und Dieter Kaeßler teil.

Mit den Booten "St.Afra" und "Neptun" ruderten sie in 13 Tagen 950 km!

In unserer Jahreshauptversammlung am 17.2.1959 wurde die neue Sektions leitung gewählt, der folgende Sportfreunde angehören:

 Sektionsleiter: Gärtig Walter Sektionsleiter: Fritz Kussatz Trainer: Walter Fritz Horst Wetzig Kassierer: Heinz Lochmann Jugendwart: Wolfgang Seyfried Pressewart (Schulung) Wolfgang Mudr Wanderruderwart: Johannes Kaiser Kader: Helga Seifert Schriftführerin: Gertraude Richter

Wanderruderwettbewerb 1958

Gewinner der Kilometerpreise:

Manfred Haustein (2589 km) Helga Kuntze

Gewinner der Fahrtenpreise:

Forberger Frank (223 Fahrter Helga. Vogel (115 Fahrter

Im Jahr 1958 wurden von uns auf 4899 Fahrten 47789 km gerudert, eine schöne Leistung, über die sich ganz besonders freut

Ruer Ruderredakteur W.M.

Wir wünschen

Gesundheit, Freude und Wohlergehen den Mitgliedern und Freunden unseres Vereins, die im zweiten Halbjahr 2014 ein Jubiläum begehen:

Wolfgang Mudra	11. Juli	75 Jahre
Manfred Berger	01. August	60 Jahre
Oliver Stein	09. September	50 Jahre
Wolfram Kotte	10. Oktober	60 Jahre
Horst Wetzig	30. November	80 Jahre
Gottfried Michel	20. Dezember	70 Jahre
Lutz Heinecke	23. Dezember	65 Jahre
Walter Dießner	26. Dezember	60 Jahre
Ullrich Dießner	27. Dezember	60 Jahre



Thomas Schulze zum 50. Geburtstag am 7. März

Über die Teilnahme an der Spaßregatta hat er die Freude an dieser Sportart wieder entdeckt. Nach dreifacher Mitwirkung konnte er nicht mehr als Neuling gelten und schloss sich im Januar 2011 unserer Mastergruppe an. Bereits in seiner Jugend hatte er in Senftenberg erste Erfahrungen im Ruderboot gesammelt.

Wir wünschen Thomas weiterhin eine gute Gesundheit und noch viele Ruderkilometer.

Dieter Grahn zum 70. Geburtstag am 20. März

Unserem Ehrenmitglied, Olympiasieger, Welt- und Europameister Dieter Grahn gratulieren wir ganz herzlich.

Er feierte 1966 in Bled im Vierer ohne seinen ersten Weltmeistertitel und im Jahr darauf die Europameisterschaft in Vichy. Vize-Europameister 1969 im Zweier ohne zusammen mit unserem unvergessenen Frank Forberger, 1970 Weltmeister und 1971 Europameister wieder im Vierer ohne waren die nächsten großen Erfolge. Höhepunkte seiner Kariere waren die Olympiasiege 1968 in Mexiko und 1972 in München.

Nach seiner sehr erfolgreichen aktiven Laufbahn arbeitete er als Trainer im Bundesstützpunkt Dortmund und trainierte den Deutschland-Achter. Im Frühjahr 2008 beendete er seine Trainerlaufbahn.

Zurück in Sachsen setzt er sich auch gern mit "alten" Ruderkameraden in Dresden ins Boot. Die Meißner Ruderinnen und Ruderer freuen sich immer über einen Besuch in unserem Bootshaus.

Wir wünschen Dieter weiterhin alles Gute, vor allem aber Gesundheit.



Wir erhielten die traurige Nachricht vom Ableben unseres ehemaligen Mitglieds

Georg Wittwer

geb. 09. 05. 1934

gest. 16. 04. 2014

Georg war langjähriges Mitglied unseres Clubs und leistete mehrere Jahre als Schatzmeister wertvolle Vorstandsarbeit.

Mit der Gruppe der Heinrichsbrüder war er eng verbunden.

Die Meißner Ruderer werden Georg Wittwer als Ruderkameraden ein ehrendes Andenken bewahren.

Wir erhielten die Nachricht vom Tod unseres Fördermitgliedes

Karl-Christian Sicker

geb. 22. 5. 1923

gest. 9. 3. 2014

Er wurde im Jahre 1933 Mitglied des Meißner Rudervereins, war aktiver Rennruderer und Jugendwart und wurde bald mit Vorstandsaufgaben im Regattawesen betraut. Nach dem zweiten Weltkrieg setzte er in Hameln seine aktive Ruderlaufbahn fort. Er fungierte als Trainer, Regattaleiter und Schiedsrichter.

Nach der Wende wurde er Mitglied im Meißner Ruderclub und nahm öfter an Veranstaltungen teil. Mit großzügigen Spenden unterstützte er unseren Club. Dafür waren wir ihm immer sehr dankbar.

Wir werden Karl-Christian ein ehrendes Andenken bewahren.

Heinrichsbrüder gingen "fremd"

Am 26. Februar 2014 trafen sich die Senioren auf der Bowlingbahn im "Olympia" Coswig. Schnell waren die Bahnen ausgelost und das Spiel konnte beginnen. Leider waren nur 13 Aktive erschienen, einer hatte es regelrecht "verschwitzt". Für einige war das Bowlingspiel Neuland und so erklärten wir ihnen erst einmal den Ablauf. Dafür schlugen sie sich dann aber ganz wacker!

Reiner und Wolfgang erzielten sogar "Spitzenleistungen" und gehören schon fast zu den Profis. Da schlummern ungeahnte Talente.

So hatten wir einmal eine "Erwärmung" der etwas anderen Art hinter uns, bevor wir in die Boote stiegen.

Fast allen hat das Bowlingspiel gefallen und wir haben dies gleich 14 Tage später wiederholt.

K. Haustein



Steuerbegünstigte Spenden zu Gunsten des MRC werden erbeten an unser Konto, Nr. 300 1882 009, IBAN DE25 8505 5000 3001 8820 09 bei der Sparkasse Meißen, BLZ 850 550 00, BIC SOLADES1MEI

Verwendungszweck: **Spende für den Meißner Ruderclub "Neptun" 1882 e.V.** Bitte vergessen Sie nicht, Ihre vollständige Anschrift bei der Überweisung anzugeben.

Wanderfahrt Prelouc – Brandýs – Usti – Meißen über 302 km und 21 Schleusen in drei Tagen

An aller erster Stelle ein Hoch auf unseren Busfahrer "Lutz"!!! Danke, dass du unsere Fahrt gerettet hast, indem du uns nach Prelouc gefahren und äußerst kurzfristig den Landdienst für Mittwoch und Donnerstag übernommen hast. Nicht selbstverständlich in der heutigen Zeit, nicht einmal unter Ruderkameraden. Danke natürlich auch an seine Frau, die ihn am Feiertag "losgelassen" hat.

Nun aber zur Fahrt selbst: Am Mittwochnachmittag starteten Ungä, Maddi, und ich mit Lutz als Fahrer unsere Wanderfahrt Richtung Tschechien. Noch am selben Abend ruderten wir die ersten 10 km durch die Stromschnellen, die sich unterhalb von Prelouc befinden. Bei dem diesjährigen Wasserstand eine relativ trockene Angelegenheit, sogar aussteigen und tragen war angesagt. Wer diese Stromschnelle von vorherigen Fahrten kennt, wird sich kaum vorstellen können, dass man, ohne dass es einem die Beine weghaut, überhaupt stehen kann, geschweige auch noch mit Boot in der Hand. Nun, wir haben es ohne Menschund Materialschaden hinter uns gebracht, nicht einmal nass sind wir richtig geworden.



Rast am Bootshaus in Brandýs - Foto Uwe Gärtner In dieser Zeit hatte Lutz für uns schon einen geeigneten Zeltplatz gesucht, an dem wir am Abend am Lagerfeuer ein von den Tschechen extra für uns organisiertes Feuerwerk genossen (in Tschechien war ja auch Walpurgisnacht). Am nächsten Morgen ruderten wir weiter und mussten schon beim Umtragen an der ersten Schleuse feststellen, dass Ungä's Idee, einen Bootswagen mitzunehmen,

wirklich brillant war. Nach den ersten 40 km, kurz vor Podebrady verabschiedeten wir uns von Lutz, genossen 3 halbe Liter für 3 €(!!!) und verstauten unser Gepäck im Boot. Am Abend erreichten wir nach einem weiteren Umtragen (Feierabend gibt es eben nicht nur in Deutschland) das Bootshaus in Brandýs nad Labem, wo wir wiederum unsere Zelte aufschlugen und übernachteten. Als wir am Freitag früh nach fürstlichem Frühstück starteten, genossen wir noch herrliches Sonnenwetter, welches sich aber im Laufe des Tages, so gegen Mittag, schlagartig änderte. So hatten wir dann bis zum Abend mit anhaltendem starkem Gegenwind und Regen, hohem Wellengang und vor allem, wie auch schon am Vortag, mit den Strippen der Angler zu kämpfen. Was sich manche Menschen alles einfallen lassen, um andere zu ärgern – mir völlig unverständlich. Völlig durchweicht und klamm erreichten wir dann nach 20 Uhr das Bootshaus in Usti, wo wir uns zu unserem Glück im Saal aufwärmen und mit gesponsertem Abendbrot stärken konnten

. Mann, waren wir glücklich, im Regen auch nicht noch unsere Zelte aufbauen zu müssen! Drinnen sogar einen Teil unsere Sachen zu trocknen und übernachten zu können - ein Luxus, den wohl nur der zu schätzen weiß, der das einmal erlebt hat.



Labe bei Neratovie Foto: Uwe Gärtner

Der Samstagmorgen sah dann schon wieder ganz anders aus und so konnten wir bei relativem und nicht unbedingt störendem Gegenwind in See stechen. Trotz des großen Zeitverlustes durch den Defekt der kleinen Schleuse in Usti kamen wir zügig voran und trafen ab Wehlen immer wieder ein Boot der Kölner Ruderer.

Diese wollten am nächsten Tag bei uns im Bootshaus einkehren und guckten uns mit großen ungläubigen Augen an, dass wir planten, noch am selben Tag zurück in Meißen zu sein. Gegen 19.00 Uhr legten wir nach 11stündiger Fahrt (inkl. 1 h Schleusen in Usti) und 120 Tageskilometern am Meißner Bootssteg an.

Nach abgeschlossener Fahrt und dem unserer Meinung nach schönen Wetter am Samstag hatten wir die Anstrengungen vom Vortag schon fast vergessen und genossen einen "Elbsommer" in der Flasche.

Michael Liebe

Neu: Einführung des SEPA Zahlungsverkehrs

Unser Schatzmeister bittet im Zahlungsverkehr ab 1. März 2014 die folgenden Kontonummern bei der Sparkasse Meißen zu benutzen:

Meißner Ruderclub "Neptun" 1882 e.V. Kontonummer IBAN: DE25 8505 5000 3001 8820 09 BIC der Sparkasse Meißen: SOLADES1MEI

Meißner Ruderverein e.V.

(als Förderverein des Meißner Ruderclubs "Neptun 1882 e.V.)

Kontonummer IBAN: DE46 8505 5000 3150 0478 70 BIC der Sparkasse Meißen: SOLADES1MEI

Seite 26

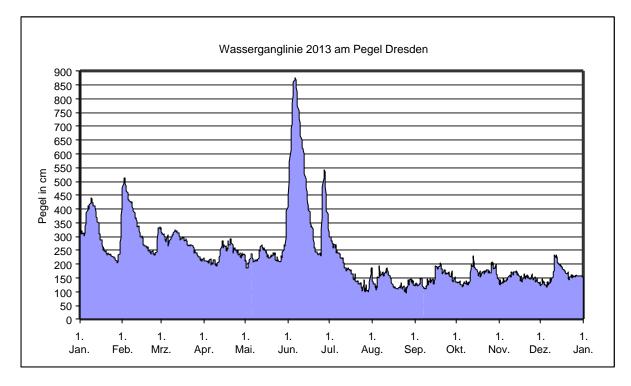
Im vergangenen Jahr dominierte das Hochwasser Betrachtungen zum Wassergang der Elbe 2013

Vor einem Jahr erreichte die Elbe in Dresden einen Pegelstand von 876 cm. Elf Jahre nach dem Hochwasser 2002, was als Jahrhunderthochwasser, von einem Journalisten gar als "Jahrtausendflut" bezeichnet wurde. Den Menschen wurde damit suggeriert, dass so eine Situation sich erst nach vielen Generationen wiederholt. Die Natur zeigte jedoch, dass nach elf Jahren tausend Jahre bereits um waren. Hochwasseraufzeichnungen belegen, dass diese Erscheinungen nicht neu sind und die Elbe mehrmals in einem Jahrhundert die Städte und Gemeinden Sachsens unter Wasser gesetzt hat:

Jahr	Pegel Dresden						
1651	755 cm	1655	838 cm	1698	765 cm		
1771	716 cm	1784	857 cm	1785	737 cm	1799	824 cm
1830	796 cm	1845	877 cm	1862	824 cm	1890	837 cm
1900	773 cm	1920	772 cm	1940	778 cm	1941	715 cm
2002	940 cm	2013	876 cm				

Wegen des Hochwassers gab es im Jahr 2013 an 14 Tagen im Juni und an zwei Tagen im Februar Schifffahrts- und Bootssperre. Die Behinderungen für die Ruderer durch Hochwasser blieben damit relativ gering, die Schäden an den Bootshäusern waren aber gewaltig.

Der niedrigste Pegel in Dresden wurde am 26.08.2014 mit 96 cm gemessen.



Quellen: Meißner Tageblatt v. 29.08.2002

pegelonline.de

Der Vorstand bedankt sich bei...

Manfred Quick für die Aufarbeitung der Rollsitze der "Havel";

Brigitte Wetzig für weitere 3 Bankauflagen für die Terrassenbänke;

Henning Stein und seiner Frau für die Spende der neuen Edelstahlstegkante

Lutz Kaiser und Henning Stein für die Montage der Edelstahlstegkante

allen **Ruderinnen und Ruderern**, die beim Stegaufbau tatkräftig mit angefasst haben;

Uwe Gärtner und seinen Helfern, welche am 4. Mai 2014 insgesamt 111 Kölner Ruderer mit Essen und Trinken versorgt haben;

allen **Ruderinnen und Ruderern**, die bei der Vorbereitung und Durchführung der Festveranstaltung "100 Jahre Bootshaus" tatkräftig mitgeholfen haben;

den Ruderfrauen für die zahlreichen Kuchen zur Festveranstaltung.

Garderoben-Renovierung – ein gelungener Kraftakt

Die Renovierung der Damengarderobe war seit langer Zeit überfällig. Zum Anrudern war es geschafft. Den Anstoß gaben die fast neuen Garderobenschränke, die durch Karl Forberger eines Tages im Zweierschuppen standen.

Federführend bei der Renovierung war Lutz Kaiser, der den größten Teil des benötigten Materials besorgt und gesponsert hat und den Sponsor für den neuen Fußbodenbelag, die Firma Wilhelm Schneck, Siegen, vermittelte. Die Malerarbeiten übernahm ebenfalls kostenfrei für den Meißner Ruderclub "Neptun" unser Malermeister Marek Michel. Allen Sponsoren sei herzlich gedankt.

Es ist sehr erfreulich, dass viele Mitglieder mit angefasst haben, vom Ausräumen, dem Entsorgen der alten Schränke, über die Fußbodensanierung, dem Vorrichten, dem Einräumen der neuen Schränke und der immer wieder erforderlichen Reinigung. Besonders stark haben sich Lutz Kaiser, Frank Ebruy, Michael Liebe, Matthieu Hamann und die Mastersgruppe beteiligt. Allen Akteuren sei herzlich gedankt.

Unseren Ruderinnen steht jetzt eine ordentliche Garderobe zur Verfügung. Natürlich sind weitere Verbesserungen möglich, aber nicht durch Meckern sondern nur durch Machen.

Rolf Hubert

Zum 125-jährigem Bestehen der Dresdner Ruder-Regatta und der 40. Austragung des Elbepokals lädt der Sächsische Elbe-Regattaverein am Abend des 25. Oktober 2014 zu einer Jubiläumsfeier mit Festakt im Gasthof Dresden-Weißig ein.

Der Vorstand bittet um Beachtung der im Bootshaus aushängenden Information. Wer teilnehmen möchte, nehme Kontakt mit Michael Ußner auf.

Clubveranstaltungen im 2. Halbjahr 2014

Mittwoch,	16. Juli	Senioren- und Ruderfrauentreff	ab 14.00 Uhr
Mittwoch,	20. August	Senioren- und Ruderfrauentreff	ab 14.00 Uhr
Samstag,	14. September	12. Meißner Langstrecken-Regatta und5. Neptun-Freunde-Ruder-Regatta	
Mittwoch,	17. September	Senioren- und Ruderfrauentreff	ab 14.00 Uhr
Sonnabend, Montag,	20. bis 22. September	60. Doppel-Achterfahrt in Berlin Info: Rolf Hubert	
Mittwoch,	15. Oktober	Senioren- und Ruderfrauentreff	ab 14.00 Uhr
Samstag,	25. Oktober	40. Elbepokal Dresden	
Sonnabend,	01. November	Abrudern anschließend Kaffeetrinken im Bootshau	13.00 Uhr us
Mittwoch,	19. November	Senioren- und Ruderfrauentreff	ab 14.00 Uhr
Sonnabend,	06. Dezember	Lichtelabend	19.00 Uhr
Mittwoch,	17. Dezember	Senioren- und Ruderfrauentreff	ab 14.00 Uhr
2. Weihnachtstag	26. Dezember	Frühschoppen im Bootshaus	

Autoglas und Autosattlerei Hinze GbR



- Tönungsfollen
- Steinschlaginstandsetzung in der Windschutzscheibe
- Scheibenservice f
 ür PKW & LKW
- Cabrio-Verdecke
- Neuanfertigung und Reparatur von Planen
- Oldtimerrestaurierung

Poststraße 10 · 01662 MEISSEN · Tel. 03521 453363 · Fax 404189

Siegfried Hinze Michael Hinze Mitglied seit 1967 Mitglied seit 1989

Impressum

Clubkurier, Mitteilungsblatt des Meißner Ruderclubs "Neptun" 1882 e.V., Siebeneichener Straße 39, 01662 Meißen, Telefon und Fax 03521/45 35 88

Bankkonto: Sparkasse Meißen, Konto-Nr. 300 1882 009, IBAN DE25 8505 5000 3001 8820 09
BLZ 850 550 00, BIC SOLADES1MEI

Redaktion und Versand: Karin Haustein und Rolf Hubert

Erscheinungsweise: Februar, Mai, August und November, nächster Redaktionsschluss: 15. August Clubkurierbeiträge bitte an Karin Haustein, Ahornstraße 24, 01640 Coswig E-Mail: ka.haustein@gmx.de oder Rolf.Hubert@gmx.de

Beiträge, die mit einem Namen versehen sind, stellen die ausschließliche Meinung des Verfassers dar. Diese muss nicht identisch mit der des Vorstandes sein. Kürzungen behält sich die Redaktion vor. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Revex

Fabrikstraße 27 01662 Meißen

Ihr Partner für kompatible Lasertoner

Zu Informationen und Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter: (03521) 40 64 48 und per mail unter: silke.wehner@rewex.de zur Verfügung

+++ zuverlässig +++ preiswert +++ freundlich +++

HP® Samsung® Brother® Lexmark® Oki®

Alle aufgeührten Markenzeichen sind eingetragen und Eigentum der Inhaber. Sie dienen lediglich der Kennzeichnung von Kompatibilitäten.

Rund um die Kopie

H. Stein GmbH

➤ Digitaldruck farbig & s/w
Kopien farbig & s/w
Plotten / Großformatkopien farbig & s/w
Weiterverarbeitung (Binden, Laminieren)
T-Shirt- und Tassen-Druck
Klebefolien (für Auto, Schaufenster ...)
Layout (Visitenkarten, Plakate, Flyer ...)



Fabrikstraße 27 · 01662 Meißen

Tel.: 03521 - 735725 Fax: 03521 - 735745 rudkopie@t-online.de Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8.30 - 18.30 Uhr

Samstag

8.30- 12.00 Uhr

www.digitaldruck27.de





Das Auto.



Audi

Ihr Volkswagen und Audi Partner in Ihrer Nähe!



Autohaus Lassotta GmbH

Berghausstraße 2 a, 01662 Meißen Telefon: 03521/75060, Telefax: 03521/738375